



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2019

STADTWERK AM SEE GMBH &
CO. KG



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 04: Ressourcen	5
Leitsatz 05: Energie und Emissionen.....	6
5. Weitere Aktivitäten.....	9
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange.....	9
Umweltbelange.....	10
Ökonomischer Mehrwert.....	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	11
Regionaler Mehrwert.....	12
6. Unser WIN!-Projekt	14
7. Kontaktinformationen.....	16
Ansprechpartner	16
Impressum.....	16

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind's. Das STADTWERK AM SEE. Nah am Leben. Auf Zukunft und Ökologie ausgerichtet. Und mit einem hohen Anspruch an uns. Wir kümmern uns um saubere Energie, Wasser, Mobilität und Telekommunikation. Mit Lösungen für heute und morgen. Und mit cleveren Ideen, mit denen wir den Alltag unserer Kunden leichter und nachhaltiger machen.

Ökologie und Klimaschutz sind bei uns bereits seit langem fest verankert. Wir haben uns früh auf den Weg gemacht und gehen diesen konsequent weiter: Seit 20 Jahren bieten wir unseren Kunden konsequent Ökostrom an. Wir bauen den Bereich Energieeffizienz im Bereich Wärme stetig aus. Im Bereich E-Mobilität haben wir ein breites Leistungsportfolio für Privat- und Geschäftskunden. Mit unseren Energienetzen bieten wir die Basis für die Energie- und Wärmewende – wir schaffen die notwendigen Verbindungen zwischen den Erzeugern von ökologischer Energie und deren Kunden. Wir engagieren uns bei der Energiewende, indem wir Photovoltaikanlagen bauen und uns an Windkraftanlagen beteiligen. Und unseren Geschäftsbericht (www.swseebericht.de) gibt es nur 100 % online – und damit 100 % nachhaltig. Um nur einige Beispiele zu nennen.

Nachhaltigkeit und der achtsame Umgang mit unseren Ressourcen sind uns sehr wichtig. Dabei berücksichtigen wir Umwelt-Gesichtspunkte gemeinsam mit sozialen und wirtschaftlichen. So tragen wir dazu bei, für unsere Kinder und Enkelkinder ein intaktes ökologisches, ökonomisches und soziales Gefüge zu erhalten – und nach Möglichkeit zu verbessern.

Bereits 2016 haben wir uns für die Einführung des europäischen Umweltmanagementsystems EMAS entschieden – als eines der ersten Stadtwerke in Deutschland.

Das STADTWERK AM SEE steht neben der ökologischen Ausrichtung für Zukunftsorientierung, Lebensnähe und Leistungsanspruch. Als Energieversorger liefern wir Strom und Gas bundesweit. Unsere Wurzeln haben wir in der Region Bodensee-Oberschwaben, hier sind wir darüber hinaus mit Energienetzen, Wärmeversorgung, Wasserversorgung, Energieerzeugung, Telekommunikation, Verkehrsdienstleistungen und vielfältigen cleveren Dienstleistungen aktiv. Für das STADTWERK AM SEE und unsere Leistungsfähigkeit setzen sich 348 engagierte Mitarbeiter (davon 26 Auszubildende) ein.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 10.10.2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Verantwortungspreis, Friedrichhafen

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige
Entwicklung
- Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 5000,00 EUR

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04: Ressourcen
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als ökologisch orientiertes, regionales Unternehmen verpflichtet sich das STADTWERK AM SEE zum Schutz unserer Umwelt und zur Schonung natürlicher Ressourcen. Wir nehmen unsere Vorbildfunktion wahr und setzen sie in konkrete Schritte um. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein haben so eine hohe Priorität in unserem Handeln und wir leisten einen Beitrag dazu, damit die Bodenseeregion zu einer energieeffizienten Region wird. Dafür haben wir für uns folgende Umweltleitlinien formuliert. Sie sind eine verbindliche Vorgabe für unser Handeln.

- Bei unseren Entscheidungen berücksichtigen wir neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Aspekte mit hoher Priorität. Wir verpflichten uns, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern und Umweltbelastungen zu vermeiden.
- Wir übernehmen eine führende Rolle bei nachhaltiger Energieerzeugung, Energieeffizienz und alternativer Mobilität. Wir stellen dies unter Beweis, indem wir in Projekte und Maßnahmen zur regenerativen Energieerzeugung, Energieeffizienz und Energiespeicherung investieren. • Wir betrachten und bewerten bei unserem wirtschaftlichen Handeln die ökologischen Aspekte des jeweiligen Projektes.
- Wir bieten unseren Kunden ökologische Produkte an, mit denen sie ihre Energieversorgung ökologisch gestalten können. Überdies bieten wir ihnen die finanzielle Beteiligung an Energieprojekten an und fördern deren Umweltbewusstsein.
- Wir unterstützen unsere Kunden, Geschäftspartner und Kommunen bei der Erreichung ihrer Klimaschutzziele. Wir arbeiten auch gerne gemeinsam mit ihnen an der Umsetzung der Konzepte und Projekte.
- Wir halten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des STADTWERKS AM SEE dazu an, sich in diesem Bereich ständig fachlich weiterzubilden und das Erlernte einzusetzen. Jeder einzelne Mitarbeiter ist so in der Lage, mit eigenen Ideen einen aktiven Beitrag zur Ökologie und Nachhaltigkeit zu leisten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 04: Ressourcen

ZIELSETZUNG

Wir haben eine unternehmensinterne Arbeitsgruppe „das Umweltteam“ implementiert, die sich mit vielfältigen Fragestellungen zu den Perspektiven Ökologie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit beschäftigt. Diese stellt sicher, dass alle relevanten Informationen intern kommuniziert, die gesteckten Umweltziele erreicht und die relevanten rechtlichen und sonstigen Verpflichtungen erfüllt werden. Für die kommenden Jahre haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Reduzierung von Anfahrten durch effizientere Bündelung von auszuführenden Tätigkeiten
- Einführung der „elektronischen Bauakte“. Dadurch können Formulare zukünftig auf mobilen Endgeräten bearbeitet werden und müssen nicht mehr ausgedruckt werden.
- Entwicklung und Umsetzung eines Abfallkonzeptes für unsere Standorte und Baustellen • Erhöhung des Anteils von ökologischen Werbemitteln
- Anteil an Online-Rechnungen erhöhen
- „Frischwasser-Initiative“: In Besprechungen wird Leitungswasser aus eigener Förderung und Aufbereitung angeboten

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Reduzierung von Anfahrten durch effizientere Bündelung von auszuführenden Tätigkeiten
- Einführung der „elektronischen Bauakte“. Dadurch können Formulare zukünftig auf mobilen Endgeräten bearbeitet werden und müssen nicht mehr ausgedruckt werden.
- Entwicklung und Umsetzung eines Abfallkonzeptes für unsere Standorte und Baustellen • Erhöhung des Anteils von ökologischen Werbemitteln
- Anteil an Online-Rechnungen erhöhen
- „Frischwasser-Initiative“: In Besprechungen wird Leitungswasser angeboten

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

[Qualitative Dokumentation]

- Reduzierung von Anfahrten durch effizientere Bündelung von auszuführenden Tätigkeiten: Wir haben ein Fuhrparkreservierungssystem für unseren Fahrzeugpool implementiert. Mit dem digitalen System werden Mitfahrgelegenheiten angeboten.
- Einführung der „elektronischen Bauakte“. Dadurch können Formulare zukünftig auf mobilen Endgeräten bearbeitet werden und müssen nicht mehr ausgedruckt werden. Einführung ist erfolgt. Formulare werden auf mobilen Endgeräten bearbeitet.
- Entwicklung und Umsetzung eines Abfallkonzeptes für unsere Standorte und Baustellen
- Erhöhung des Anteils von ökologischen Werbemitteln: Die Kundenzeitung als Werbemittel wird umweltneutral gedruckt (Auflage 55.000).
- Anteil an Online-Rechnungen erhöhen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- „Frischwasser-Initiative“: In Besprechungen wird Leitungswasser angeboten: Informationen im Intranet und Verweis bei Besprechungseinladungen zu internen Terminen Leitungswasser mitzubringen.

AUSBLICK

Als STADTWERK AM SEE halten wir an dem Schwerpunktthema Ressourcen fest, da wir uns als Unternehmen zum Ziel gesetzt haben, die Ressourceneffizienz zu erhöhen. Folgende Ziele verfolgen wir:

Umweltrelevante Prozessoptimierung

- Unser Ziel: Umsetzung Geschäftsprozessmanagement mit Berücksichtigung von Umweltthemen

Verminderung von Druckererzeugnissen

- Unser Ziel: Mehrfach verwendbare Besucherausweise

Nachhaltigkeitsprozesse stetig verbessern

- Unser Ziel: Aufnahme von ökologischen oder Nachhaltigkeitsziele in der jährlichen Zielvereinbarung

Kundenwohl

- Unser Ziel: Umstellung auf Wasserspender und Fair Kaffee

Schulungen vermehrt Online

- Unser Ziel: Ausbau unseres eLearning Weiterbildungsprogramms

Leitsatz 05: Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Wir planen in den kommenden Jahren mit starkem Wachstum bei erneuerbarer Energie und Wärmelösungen. Mit diesen und folgenden weiteren Maßnahmen möchten wir unsere CO₂-Einsparungen weiter ausbauen:

- Umstellung des Fuhrparks auf Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten
- Aufbau des Geschäftsfeldes Elektromobilität
- Ausbau erneuerbares Energie Portfolios
- Nahwärmenetze ausbauen
- Anfertigung eines Beleuchtungskonzeptes bei eigenen Gebäuden
- Erneuerung Fenster
- Netzverluste weiter reduzieren

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Wir helfen anderen, ökologisch und nachhaltig zu sein

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Umstellung des Fuhrparks auf Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten
- Aufbau des Geschäftsfeldes Elektromobilität
- Ausbau erneuerbares Energie Portfolios
- Nahwärmenetze ausbauen
- Anfertigung eines Beleuchtungskonzeptes bei eigenen Gebäuden
- Erneuerung Fenster
- Netzverluste weiter reduzieren
- Wir helfen anderen, ökologisch und nachhaltig zu sein

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Umstellung des Fuhrparks auf Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten → siehe unten Indikatoren
- Aufbau des Geschäftsfeldes Elektromobilität → siehe unten Indikatoren
- Ausbau erneuerbares Energie Portfolios → siehe unten Indikatoren
- Nahwärmenetze ausbauen → siehe unten Indikatoren
- Anfertigung eines Beleuchtungskonzeptes bei eigenen Gebäuden: Die Gebäudetechnik im Inneren wurde umfassend saniert; die Beleuchtung wurde konsequent auf LED-Technik umgestellt. Die Beheizung erfolgt im Niedertemperaturbereich über eine Fußbodenheizung und die Wärmebereitstellung durch Nahwärme des eigenen Blockheizkraftwerks am Standort.
- Erneuerung Fenster: bislang noch nicht erfolgt.
- Netzverluste weiter reduzieren: Netzverluste und Ausfallminuten (4,2 Minuten, absoluter Spitzenwert) wurden weiter reduziert.
- Wir helfen anderen, ökologisch und nachhaltig zu sein.

INDIKATOREN

[Quantitative Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklungen]

Indikator 1: Umstellung des Fuhrparks auf Fahrzeuge mit alternativen Antriebsarten

- Wir haben 29 % (Ziel 30%) unseres Fuhrparks auf alternative Antriebsarten umgestellt. 2019 wurden 3 Erdgas- und 3 Elektrofahrzeuge angeschafft.
- Wir haben uns für 2020 zum Ziel gesetzt, mindestens ein Drittel des Fuhrparkbestandes mit alternativ angetriebenen Fahrzeugen auszustatten.

Indikator 2: Verdopplung Anzahl Ladepunkte für eFahrzeuge (Ausgangsbasis 40)

- Wir betreiben aktuell über 100 Ladepunkte und haben unser Ziel deutlich übererfüllt.
- Für 2020 möchten wir weitere 40 Ladepunkte aufbauen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 3: Erhöhung Betrieb von Wärmenetzen und Kraft-Wärme-Kopplung

- Wir betreiben 12 Wärmenetze und 40 Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (Vorjahr 35)
- Wir haben uns für 2020 zum Ziel gesetzt, weitere Wärmenetze zu bauen.

Indikator 4: Kontinuierliche Erweiterung unseres erneuerbaren Energieportfolios

- 2019 haben wir unser Engagement bei regenerativen Anlagen durch Erhöhung unserer Anteile an der SWSee Solarkraftwerk Eigeltingen GmbH & Co. KG ausgebaut.
- Für die kommenden Jahre planen wir einen weiteren Ausbau unseres Portfolios.

AUSBLICK

Wir halten an dem Schwerpunktthema fest und verfolgen folgende Ziele:

- Umstellung von 1/3 des Fuhrparks auf „nachhaltigere“ Alternativen
- Reduzierung der Fahrten zum Arbeitsplatz
- Reduktion von konventionellen Energieträgern
- Förderung von Projekten auf regionaler Ebene zur Einsparung von 1300 t CO₂ bis 2021

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir setzen uns für moderne und sichere Arbeitsplätze ein in bilden in vielen Bereichen aus. Arbeitssicherheit hat für uns höchste Priorität. Hier werden wir unser Engagement im kommenden Jahr weiter ausbauen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Jahr 2019 hatten wir insgesamt 26 Auszubildende beschäftigt. Unser Unternehmen hat vielfältige Vorschriften für Umweltschutz und Arbeitssicherheit zu beachten (Legal Compliance). Die Rechtsnormen, Gesetze und Vorschriften, die das STADTWERK AM SEE betreffen, sind im Rechtskataster dokumentiert und werden regelmäßig auf Aktualität geprüft. Die Neuerungen werden den zuständigen Mitarbeitern über das Intranet mitgeteilt. Alle rechtlichen Anforderungen an das STADTWERK AM SEE werden eingehalten. Der rechtskonforme Betrieb der Anlagen, die Instandhaltung und übergreifende Prozesse wie die Abfallwirtschaft oder der Umgang mit Gefahrstoffen werden durch entsprechende Prozesse und Mitarbeiterinformationen sichergestellt.

Ausblick:

- Wir setzen uns für moderne und sichere Arbeitsplätze ein in bilden in vielen Bereichen aus. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten darüber hinaus etliche Sozialleistungen für unsere Mitarbeiter an.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir werden 2019 unseren Mitarbeitern Beratungsangebote rund um die Themen Altersversorgung und Gesundheitsmanagement anbieten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Gesundheit:

- Gesundheitstage (3 Tag, an beiden Standorten): Beweglichkeitscheck
- Gripeschutzimpfung
- Gesünderes Essen in Kantine (Ausbau von Obst-Angebot etc.)

WEITERE AKTIVITÄTEN

Altersvorsorge:

- Individuelle Beratungstermine (an beiden Standorten)
- Zugang zu Informationen zu Altersvorsorge erleichtert (Broschüre digitalisiert und im Intranet bereitgestellt)

Ausblick:

- Diese Leistungen möchten wir auch in den kommenden Jahren anbieten.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir setzen uns für Chancengleichheit und Diversität ein.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Rahmen unserer Compliance Organisation halten wir die gesetzlichen Bestimmungen ein und setzen uns aktiv für Chancengleichheit und Diversität in vielen Bereichen wie Bewerbungsprozesse oder Entgeltfragen ein.

Ausblick:

- An diesen Grundsätzen halten wir auch zukünftig fest.

Umweltbelange

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir möchten ökologische Produkte weiter fördern. Dazu unterstützen wir mit Förderprogrammen den Kauf eines Elektrorads, E-Rollers oder Twizys. Zudem fördern wir den Austausch einer bestehenden Ölheizung durch eine moderne Heizungspumpe.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- 2019 wurden 9 Heizungspumpen mit 50 EUR bezuschusst.
- 2019 wurden 77 Kunden beim Kauf eines Elektrorades oder E-Rollers bezuschusst
- Das STADTWERK AM SEE fördert den Kauf eines neuen Kühl- oder Gefriergerätes, einer Geschirrspülmaschine, einer Waschmaschine oder eines Wäschetrockners der Energieeffizienzklasse A++ oder besser. 2019 wurden 148 Kunden bezuschusst

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Die Förderprogramme werden auch 2020 fortgesetzt. Wir erwarten weitere Steigerungen.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir planen mit stetigem und gesundem Wachstum. Die Mitarbeiterzahl in der Unternehmensgruppe wird sich weiter leicht erhöhen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben unsere Mitarbeiterzahl 2019 leicht erhöht.

Ausblick:

- Auch 2020 planen wir mit stetigem und gesundem Wachstum. Die Mitarbeiterzahl in der Unternehmensgruppe wird sich weiter leicht erhöhen.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir werden 2019 einen unternehmensweiten Innovationsprozess implementieren, bei dem unsere Mitarbeiter die Möglichkeit haben, eigene Ideen einzubringen und an Innovationen mitzuarbeiten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der Innovationsprozess wurde unternehmensweit eingeführt. Mit der Innovationsprechstunde, dem Innovationsstammtisch sowie unserem Ideen- und Verbesserungsmanagementprogramm 3i haben wir einige Formate erfolgreich implementiert.

Ausblick:

- Für 2020 planen wir auf Basis einer internen Analyse Formate zur Steigerung der Innovationskraft.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir setzen auf Bürgerbeteiligung. Mit der Ausgabe von Genussrechten bieten wir 2019 Bürgern erneut die Möglichkeit, sich an unserem Unternehmen finanziell zu beteiligen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Ausgabe unserer Genussrechte 2019 war ein voller Erfolg. Wir sind ausverkauft. Mit insgesamt 20 Mio. EUR sind Bürgerinnen und Bürger mit Genussrechten am STADTWERK AM SEE beteiligt.

Ausblick:

- Auch zukünftig setzen wir auf Bürgerbeteiligung.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben einen Compliance-Officer und ein Compliance-Managementsystem installiert. Für das kommende Jahr werden wir unsere Compliance-Bemühungen noch weiter intensivieren.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der Compliance Officer berichtet regelmäßig der Geschäftsführung

Ausblick:

- Wir werden auch zukünftig unsere Compliance Aktivitäten ausbauen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch unser regionales Engagement schaffen wir einen jährlichen Mehrwert in Höhe von 39 Mio. Euro für die Region. Dieses Engagement möchten wir weiter ausbauen und vergeben beispielsweise Aufträge bevorzugt an Unternehmen aus der Region.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auch 2019 haben wir einen jährlichen Mehrwert von rund 40 Mio. EUR für die Region geschaffen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Dieses Engagement möchten wir weiter ausbauen und vergeben beispielsweise Aufträge bevorzugt an Unternehmen aus der Region.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir werden 2019 ein unternehmensweites Prozess- und Ideenmanagementsystem den Mitarbeitern zur Anwendung bringen. Dabei haben diese die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und Verbesserungsprozesse anzustoßen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das Prozess- und Ideenmanagement wurde erfolgreich implementiert.

Ausblick:

- Wir verfolgen das Ziel, die Mitarbeiter weiter für den sparsamen Umgang mit Energie und Umweltthemen zu gewinnen. Im Rahmen des Ideenmanagements 3i können auch Umweltvorschläge von Mitarbeitern eingebracht werden.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Das STADTWERK AM SEE vergibt jährlich den Verantwortungspreis an Vereine in der Bodenseeregion. Ausgezeichnet werden vorbildliche Kinder- und Jugendprojekte. Zirkusakademie, Kinderfeuerwehr, Therapeutisches Reiten, Musical-Projekte, Kinderbuchtage, Zukunftswerkstatt, Handballcamp, Narrenzunft – sie alle haben starke Ideen und sind Preisträger des Verantwortungspreises. Mit rund 30.000 Euro hat das STADTWERK AM SEE in den letzten Jahren Projekte im Bereich Jugendförderung unterstützt. Auch im Jahr 2019 fördern wir wieder die Vereinsarbeit in der Region. Vereine können sich hierzu mit ihrem Projekt bei uns bewerben.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Egal ob Sport, Musik, Kultur oder Brauchtum – mitmachen können alle Vereine in den STADTWERK AM SEE -Kommunen von Friedrichshafen bis Überlingen. Bis zum 31. Januar muss die Bewerbung beim Energieversorger sein. Am Ende haben elf Gewinner-Vereine die Chance auf mindestens 250 Euro. Als Hauptpreis winken 1.500 Euro für die Vereinskasse. Der zusätzliche Social Media-Preis ist 500 Euro wert und geht an den Verein, der sich auf Facebook am aktivsten beteiligt. Damit kann quasi jedes Vereinsmitglied etwas zur Gewinnchance beitragen, denn der Social Media-Preis wird unabhängig von den restlichen Bewertungen vergeben.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der Verantwortungspreis 2019 freute sich über insgesamt 19 Bewerber. Herausragend in diesem Jahr: viele integrative Projekte beteiligten sich an der Ausschreibung. Als Gewinner ging ein interdisziplinäres Projekt hervor. Bei dem landesweit einzigartigen Projekt schließen sich zahlreiche Interessengruppen und Vereine zusammen um einen „Freiraum“ zu schaffen, an dem sich Jugendliche gerne aufhalten und den sie aktiv mitgestalten. Unter anderem dabei Stadt, kirchliche Organisationen, Jugendparlament, Streetworker und Schulen mit 80 Schülern. Zum Verantwortungspreis und seine ausgezeichneten Projekte gab es über 30 Medienberichte, die auf die Arbeit der Vereine aufmerksam machen. Beim Social Media-Preis erzielte man mit knapp 3.000 Abstimmungsteilnehmern eine Reichweite von knapp 100.000. Denn genauso wichtig, wie die finanzielle Förderung der Projekte ist die begleitende Öffentlichkeitsarbeit. So erhalten die Verantwortungspreis-Teilnehmer einen starken Rückhalt in der Region und akquirieren zusätzliche Unterstützer.

AUSBLICK

Der Verantwortungspreis erfährt nach vielen erfolgreichen Jahren ein MakeOver. Ab 2020 wird der Verantwortungspreis zum Zukunftspreis. Die zugelassenen Projekte werden ab dann absichtlich weit gefasst. Neben den Vereinen der Region können sich auch gemeinnützige GmbHs, Interessensgruppen oder Bildungseinrichtungen bewerben. Ausgezeichnet werden weiterhin zehn Projekte aus den

UNSER WIN!-PROJEKT

Bereichen Ökologie, Soziales, Bildung, und Kultur, die zu einer lebenswerten Zukunft in der Region beitragen. Die Preisgelder werden nahezu durchweg verdoppelt. Aus der jährlichen Fördersumme von 4.500 Euro werden zukünftig 8.500 Euro, die pro Jahr zur Förderung **von nachhaltigen Projekten vom STADTWERK AM SEE ausgeschüttet werden.**

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Oliver Hoch
Innovationsmanager
STADTWERK AM SEE GmbH & Co. KG
Kornblumenstraße 7/1
88046 Friedrichshafen
T 07541 505-222
F 07541 505-60222
M 0160 981 23838
Oliver.Hoch@stadtwerk-am-see.de

Impressum

STADTWERK AM SEE GmbH & Co. KG

T 07541 505-0
F 07541 505-60 219
[Kontakt](#)
www.stadtwerk-am-see.de

Firmensitz:

Kurt-Wilde-Str. 10
88662 Überlingen
Germany

Verwaltungssitz:

Kornblumenstr. 7/1
88046 Friedrichshafen
Germany

Reg. AG Freiburg i. Br.
HRA 702913
Ust-IdNr.: DE815377657
Steuernummer: 61040/04793

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Stadtwerk am See Verwaltungs GmbH
Sitz: Überlingen
Reg. AG Freiburg i. Br.
HRB 708312

KONTAKTINFORMATIONEN

Geschäftsführer:

Alexander-Florian Bürkle

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Oberbürgermeister Andreas Brand

